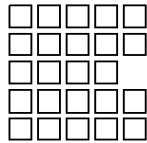


**ödp im  
Stadtrat Erlangen**

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen



*Politik, die aufgeht. ödp.*

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Erlangen, den 07. September 2011

**Betreff: Schalldämmung an Schulen und KiTas**

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 07.09.2011**

**Antragsnr.: 100/2011**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat: VI/24/Hr. Kirschner**

**mit Referat: I/40/Fr. Mahns**

*Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis,*

in der ARD-Sendung „Die große Show der Naturwunder“ vom 11. August 2011 mit den Moderatoren Ranga Yogeshwar und Frank Elstner wurde von einem Experiment berichtet, in dem zwei Schulklassen in identisch geschnittenen Räumen in Gruppenarbeit unterrichtet wurden, wobei der eine Raum mit Schallabsorbern ausgestattet war, der andere nicht. Bei anschließender Befragung der Schüler über die vorhin verarbeiteten Themen wurde festgestellt, dass die Schüler im schallgedämmten Raum sich 25% besser an die Fakten erinnern konnten. Eine parallel durchgeführte Messung der Lautstärken in den Räumen hatte im ungeschützten Raum 78 Dezibel ergeben, was in etwa einem Rasenmäher entspricht, während der geschützte Raum 65 Dezibel aufwies, der Geräuschpegel einer Nähmaschine.

Lärm stellt demnach einen wichtigen Belastungsfaktor für Schüler und Lehrkräfte dar, kann sich auf Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit auswirken. Eine ruhige Atmosphäre ermöglicht eine bessere Konzentration und ein effektiveres Arbeiten. Auch Kindertagesstätten dürfen bei dieser Betrachtung nicht übersehen werden, hat sich doch z.B. das Fraunhofer-Institut für Bauphysik in Stuttgart mit einem „Leitfaden zur akustischen Gestaltung von Kindertagesstätten“ recht intensiv mit Fragestellungen zur Raumakustik auseinandergesetzt.

Für uns stellen sich nun folgende Fragen:

- In welchem Umfang sind in Erlangen Schulräume und Zimmer in Kindertagesstätten schallgedämmt?
- Inwiefern liegen von der Stadt Erlangen Lärmmessungen aus Schulen und Kindertagesstätten vor und mit welchen Ergebnissen? Sind Klagen über mangelnden Lärmschutz bekannt?

**Ökologisch-Demokratische Partei,**

Rathausgeschäftsstelle Zi. 128, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Stadträte Jutta Helm & Frank Höppel

Büro Tel. & Fax.: 09131/862493 e-mail: oedp@erlangen.de

Sprechzeiten i.d.R. Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

- Im ARD-Bericht wurde darauf verwiesen, dass eine Nachrüstung pro Klassenraum mit Kosten von 3000 € machbar sei, bei Neubauten könne dies von vornherein zum Nulltarif mitberücksichtigt werden. Inwiefern stellt sich für Schulen und Kindertagesstätten aufgrund obiger wissenschaftlicher Untersuchungen Handlungsbedarf, insbesondere im laufenden Schulsanierungsprogramm?
- Welche verbindlichen Vorgaben gibt es zum Schallschutz in Schulen und Kindertagesstätten? Ist z.B. Schallschutz bei Neubauten und Sanierungsmaßnahmen mittlerweile grundsätzlich vorgesehen?

**Die ödp stellt folgenden Antrag:**

Unsere o.a. Fragen werden im Rahmen der relevanten Ausschüsse (Schule und Bau) beantwortet und diskutiert.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Höppel  
Stadtrat